

Unsere Fußballer sind bärenstark

Selten hatte der SVH eine so spielstarke „zweite Mannschaft“, die noch dazu so jung im Schnitt ist und laufend mit ehemaligen A-Jugendlichen aufgefüllt wird. Thomas Negele trainiert und betreut die Mannschaft in Absprache mit Cheftrainer Hans Jakomet. Wenn Not am Mann ist oder ein Spiel auf der Kippe steht, wechselt sich der Tom in das Spiel ein und hilft aktiv mit, das Spiel zu beruhigen oder das Ruder herum zu reißen. Kurz vor der Winterpause ist die Mannschaft im vorderen Mittelfeld zu finden. Früher hatten wir Derby's zwischen dem SVH und Apfeldorf, Schwabsoien und Kinsau. Heute sind es die Gegner unserer Zweiten und zumeist geht der SVH als Sieger vom Platz.



Hans Jakomet



Thomas Negele



Robert Radler

Was wurde unsere Erste schlecht geredet. Hans Jakomet musste sich so manches anhören und der Abstieg aus der Kreisliga glich einem Weltuntergang. Mittlerweile hat sich das Umfeld wieder beruhigt und die Mannschaft und der Trainer haben das beste daraus gemacht. Es folgte die Phase der Regenerierung und Erneuerung in der Mannschaft. Viele junge Spieler bekamen ihre Chance und die ohnehin schon junge und spielstarke Truppe wurde nochmals verjüngt. Thomas Negele beendete seine Laufbahn und widmet sich inzwischen mit viel Erfolg unserer Zweiten.

Trotz einer 0:1 Niederlage in Altenstadt überwintert das Team als Herbstmeister.

Ganz viel zum Erfolg beider Mannschaften haben der Zusammenhalt und die gute technische Ausbildung dazu beigetragen.

Herbergers These „Elf Freunde müsst ihr sein“ hat beim SVH schon einiges bewirkt und in der heutigen schnelllebigen Zeit bei uns im Verein noch Gültigkeit. Das Führungsquartett Robert Radler, Karl Jakomet, Thomas Negele und Stefan Lukats, in Personalunion mit Karl Grimm als Nachwuchscoach, scheint zu funktionieren.

Beiden Teams und ihren Betreuern wünschen wir eine erfolgreiche Rückrunde.



Im Jugendfußball ist der SVH „Spitze“

Es ist ja kein Geheimnis und es hat sich mittlerweile auch rumgesprochen, dass im Nachwuchsbereich des SV Hohenfurch gute Arbeit geleistet wird. Sieht man sich die Tabellenplätze der „Ersten und Zweiten“ und dessen Mannschaftsaufstellungen an, so zeigt sich, dass viele junge Spieler den Sprung geschafft haben oder kurz davor stehen. Nur wenige Vereine verfügen über so viel Potenzial wie der SVH. Jugendleiter Stefan Lukats und Jugendtrainer Karl Grimm mit Team haben es in wenigen Jahren geschafft, Quantität und Qualität auf einen erfolgreichen Nenner zu bringen. Dabei spielt es nur eine unwesentliche Rolle, ob die Mannschaften in der Kreisklasse oder auf Verbandsebene spielen. Oft kann sich ein Spieler eine Klasse weiter unten besser entwickeln als in der Kreisklasse oder Kreisliga. Eine Unterforderung ist bei der Ausgeglichenheit der einzelnen Spielklassen und Mannschaften so gut wie ausgeschlossen.

Die Tabellenstände sind per factio Mitte November wie folgt:

- A-Jugend (Gruppe 1 / U-19): Tabellenführer / Herbstmeister vor Schwabbruck und Fuchstal
- C-Jugend (Gruppe 1 / U-15): Tabellenvierter hinter Bernbeuern, Wildsteig und Erpfting sie kann in der Spitzengruppe mithalten
- D-Jugend (Gruppe 6 KF / U-13): ungeschlagen Tabellenführer / Herbstmeister
- E-Jugend (Gruppe 2 / U-11): Tabellenzweiter hinter Denklingen
- E-Jugend (Gruppe 7 / U-11): Tabellensechster, allerdings ist das der jüngere Jahrgang und spielt als SVH 2
- F-Jugend (Gruppe 2 / U-9): verlustpunktfrei Meister vor Bernbeuren und Stoffen
- F-Jugend (Gruppe 7 / U-9): Tabellenachter, allerdings sind das die jüngeren Jahrgänge und spielen als SVH 2



Karl Grimm



Stefan Lukats

Karl Grimm, Lizenztrainer, Trainer der A-Jugend und verantwortlich für die Trainingsgestaltung im gesamten Nachwuchsbereich, in Abstimmung mit den einzelnen Mannschaftstrainern und dem Jugendleiter Stefan Lukats.